

Englisch nur Klasse 1 - fachfremd unterrichten

Beitrag von „gelöschter User“ vom 15. April 2010 19:20

Bei anderen Fächern kenne ich mich nicht aus, kann deshalb die Probleme nicht abschätzen.

Sich in Englisch "einzulesen" ist halt nicht so einfach, wie es vielleicht bei manchen Sachthemen sein mag. Da geht es gerade im Anfangsunterricht viel um Aussprache und Intonation. Auch Fehler im Ausdruck und bei Kollokationen können sich sehr schnell festsetzen.

Ich unterrichte Deutsch und Englisch am Gymnasium. In Englisch ist es teilweise unglaublich, mit welchen Fehlern die Kinder in der fünften Klasse aus der Grundschule kommen. ("Die Frau XY hat das aber in der Grundschule immer so gesagt....").

In Deutsch ist mir das so noch nicht aufgefallen.

Man kann doch nicht einfach annehmen, dass man so ohne Probleme ein Fach fachfremd unterrichten kann, ohne dass es zu Qualitätseinbußen kommt. Das ist meiner Ansicht nach ebenso naiv, als wenn ich behaupten würde, ich könnte bestimmt auch Erstklässlern Lesen und Schreiben beibringen. Beide Fähigkeiten beherrsche ich schließlich auch. Diese Behauptung maße ich mir aber nicht an. Ich bin immer wieder erstaunt, mit welcher Selbstverständlichkeit andere sich Qualifikationen anmaßen, die sie nicht haben.